

Oktober 2004

Veranstaltungen und TV-Tipps:

Seiten 2 bis 6

Meldungen und Berichte:

Seiten 7 bis 10

Polizisten der Morde an Obdachlosen verdächtig , Der Standard, APA/AFP	01.09.2004
Russisch-brasilianische Zusammenarbeit im Weltraum , Russlandonline	08.09.2004
Alcatel liefert Mobilfunklösung nach Brasilien , Der Standard	08.09.2004
Auf Augenhöhe mit dem Weltmeister , Spiegel	08.09.2004
Krankenhaus hilft Armen in Brasilien , Rhein-main.net	14.09.2004
"Sapateiros" gaúchos têm DNA alemão , dw-world	20.09.2004
Mindestens elf Tote bei Untergang einer Fähre in Brasilien , sfdrs, sda news	21.09.2004
Brasilien wird für risikobereite Anleger wieder attraktiv , Die Welt	23.09.2004
Allianz für eine Reform des Sicherheitsrates , Neue Zürcher Zeitung	23.09.2004
Die höfliche Revolution , Die Zeit	23.09.2004
VW: Modell "Fox" wird nur in Brasilien gebaut , faz, Dow Jones-VWD	21.09.2004
Lula defende a entrada do Brasil no Conselho de Segurança , DBG	24.09.2004
Outubro é mês das festas de origem alemã , DBG	25.09.2004
Brasilien weitet Quarantäne wegen Maul- und Klauenseuche aus , Agronews	28.09.2004

Datas Comemorativas

12 de outubro - Dia de Nossa Senhora Aparecida; Dia da Criança

15 de outubro - Dia do Professor

25 de outubro - Dia Internacional Contra a Exploração da Mulher; Dia da Democracia

Veranstaltungen und Termine im Oktober 2004:

Bonn / NRW

- | | | |
|---------------|-----------|--|
| 06.10. | 19.30 Uhr |  <p>"Brasilianer in Deutschland - Aspekte der kulturellen Anpassung", ein Vortrag in portugiesischer Sprache mit Cristina Ramalho und Adriana Nunes. Ort: Presse- und Informationsamt der Bundesregierung, Welckerstr. 11, Bonn (U-Bahn-Haltstelle: Heussallee); Eintritt frei, im Anschluss an die Veranstaltung kann bei einem Umtrunk noch diskutiert werden.</p> |
| 07.10. | 19.00Uhr |  <p>Bate Papo im Rheingarten, Rheinaue (Nähe Post-Tower). Unser monatlicher Stammtisch erfreut sich zunehmend auch brasilianischer Besucher und Besucherinnen und bietet einen lebhaften Austausch zwischen Brasilianern und Deutschen. Wir freuen uns über Jeden, der teilnimmt! Infos: dbg.bonn@topicos.de.</p> |
| 09.10. | 15.45 Uhr |  <p>Clube da Criançada, brasilianischer Kinder-Club der DBG, Esperamos que vocês venham e por favor não se esqueçam de trazer algo para o lanchinho. Até 18.00 h, no salão da igreja evangélica de Ittenbach, Ringstrasse 17. Infos unter: dbg.bonn@topicos.de</p> |
| 21.10. | ab 21:00 | <p>Social Brasil Night bringt gute Stimmung für eine typische brasilianische Party. Ab 20:00 gibt es schon die passende Nahrungsgrundlage für das Durchhaltevermögen: Feijoada für 4,- EUR. Eintritt 3,- EUR. Ort: Gum, Sterntorbrücke 07, Bonn. Infos: http://www.carlossamba.de</p> |
| 27.10. | 20.00 Uhr | <p>"Brasilianische Klostermedizin" - der Vortrag von Dr. Hermann Josef Roth ist das richtige für alle, die von den Jahrhundert-Recherchen wissenschaftlicher Geheimnisse erfahren möchten. Eintritt: 2,- EUR; Ort: Remscheider Denkerschmette, Kippdorfstr. 27, Remscheid, Info: http://www.remscheiderdenkerschmette.de.</p> |
| 30.10.-01.11. | | <p>SIEPOSTA, eine Briefmarkenausstellung der Arbeitsgemeinschaft Brasilien e.V. in Zusammenarbeit mit dem Verein Siegburger Briefmarkenfreunde. U.a. wird hier eine Sonderschau - "180 Jahre deutsche Einwanderung in Brasilien" -, inklusive der Wanderausstellung des ICBRA - "Brasilien ist nicht weit von hier" -, präsentiert. Am 31.10. um</p> |

10.30 Uhr spricht Frau Jutta Blumenau-Niesel im Siegburger Stadtmuseum am Markt zum Thema: "Deutsche Auswanderung im 19. Jahrhundert - woher? wohin? warum?".

Berlin

01.10 20:00 Uhr

Konzertreihe Black Atlantic im Haus der Kulturen der Welt mit Virgínia Rodrigues; Basis ihrer Musik ist der Bossa Nova, kombiniert mit Afro-Samba, Samba-Reggae und Texten und Rhythmen afrobrasilianischer Religionen. Ort: Haus der Kulturen der Welt, John-Foster-Dulles-Alle 10, Berlin. Preis: 15,-EUR, ermäßigt 12,-EUR; Infos: <http://www.deutschegrammophon.com>; rodrigues-maresprofundos ; <http://www.hkw.de>.

03.-06.10.

Onibus 174 - Lateinamerika-Filmreihe - Regie: José Padilha; Brasilien 2002; - die packende Dokumentation thematisiert die sozialen Hintergründe einer Busentführung in Rio de Janeiro, die im Jahr 2000 für Aufsehen gesorgt hat, da die Geiselnahme einige Stunden live vom Fernsehen übertragen worden war. Der Regisseur macht damit auf die öffentliche Abstumpfung gegenüber sozialem Elend aufmerksam. Ort: Eiszeit-Kino, Kinosaal 1, Kreuzberg - Zeughofstraße 20, Berlin. Tel.: 611 60 16; U-Bahnhof: Görlitzer Bahnhof; Bus: 129, N29, 265. Termine: 03.10. ab 22.15 Uhr; 04.10. ab 20.15 Uhr und 06.10. ab 18.00 Uhr.

01. bis 07.11.

Fotoausstellung: Schwarze Götter im Exil – Coproduktion des Goethe-Instituts und der Stiftung Pierre Verger, Salvador da Bahia. Mehr als 300 Bilder des französischen Fotografen Pierre Fatumbi Verger sowie die multimediale Fotoinstallation Trance Territorries des brasilianischen Künstlers Mario Cravo Neto sind zu sehen. Eröffnung durch Gilberto Gil am 01.07. um 19 Uhr. Ort: Ethnologisches Museum, Berlin-Dahlem. Weitere Informationen und Fotografien: <http://www.schwarze-goetterim-exil.de> ; Kontakt: Goethe-Institut, Frau Ulrike Hofmann-Steinmetz, hofmann-steinmetz@goethe.de

12.10. 12.30-14.00 Uhr

Verbraucher - Opfer, Täter und Reformer - Ein Kampf weltweit um das Grundrecht der Verbraucher. Herr Dr. Thilo Bode, Geschäftsführer von foodwatch e.V. berichtet über die Arbeit seines Vereins und zeigt die aktuellen Herausforderungen auf. Ort: Im Palais am Festungsgraben, Berlin-Mitte (unter den Linden, auf Höhe der Staatsoper, hinter der Neuen Wache). Frau Maritta Koch-Weser und Herr Hans-Peter Meister würden sich über Ihre Teilnahme an diesem Gedankenaustausch freuen. Kurze Antwort an: haibach@earth3000.org oder per Telefon: 0170 2831390 oder Fax: 037324 89699.

21.10. 18.00 Uhr



Deutsche Einwanderung nach Brasilien 1824 - 2004 - die Blumenau-Gesellschaft, mit Unterstützung der Brasilianischen Botschaft, des Lateinamerikaforums, der Deutsch-Brasilianischen Gesellschaft, des Brasilianischen Kulturinstituts in Deutschland (ICBRA) und des Lateinamerika-

Zwei Länder - Eine Gesellschaft

Institut der Freien Universität Berlin lädt zum Themenabend in der Brasilianischen Botschaft ein. Herr José Artur Denot Medeiros, Botschafter der Föderativen Republik Brasilien, wird Sie hier herzlich begrüßen. Auch eine Ausstellung des ICBRA im Foyer der Brasilianischen Botschaft "Brasilien ist nicht weit von hier" wird präsentiert und im Anschluss findet ein Empfang statt. Ort: Wallstraße 57, Berlin. Wegen der begrenzten Platzzahl wird um schriftliche Teilnahmebestätigung bis 08.10. gebeten. Infos und Anmeldung: blumenau-dr.niesel@web.de; <http://www.blumenau-gesellschaft.de>

30.10. 22.00 Uhr **Konzert** mit der brasilianischen Sängerin Fátima Lacerda. Ort: Junction Bar; Gneisenaustraße 18, Berlin-Kreuzberg (U-Bhf Gneisenaustraße); Infos: <http://www.fatimalacerda.de>

Chemnitz

07.10. 20.00 Uhr



Brasilianischer Stammtisch in Chemnitz - traditionell findet dieser Stammtisch jeden ersten Donnerstag des Monats statt. Hier könne Sie typisch brasilianisch essen und genießen. Ort: Restaurant "difranco deluxe" im Chemnitzer Schauspielhaus. Infos: <http://www.difranco-deluxe.de> ; wolfgang.kotowski@curri.net

Vorankündigung

Intensivsprachkurs: „Trabalhando e Morando no Brasil“.

Der Kurs findet am 26. 27. und 28. November in den Räumlichkeiten der Deutsch-Brasilianischen Gesellschaft in Bonn statt.

Die Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Intensivkurs ist, dass bei Ihnen bereits Grundkenntnisse (ab *subjuntivo*) in portugiesischer Sprache vorhanden sind.

Kurs: "Trabalhando e Morando no Brasil"
 Kursleitung: Cristina Ramalho
 Koordination: Luciana Aguilera
 Dauer: 16 Unterrichtsstunden
 Preis: €200,00
 Anmeldung: Tel.: 0228 210707 oder dbg@topicos.de
 Ort: Deutsch-Brasilianische Gesellschaft, Kaiserstr. 201, 53113 Bonn



09.11. 20.00 Uhr **"Cologne goes Ipanema"** - Kölns brasilianischer Chor Vozes do Brasil präsentiert Samba, Bossa-Nova und Forró. Das Konzert wird im Rahmen der Aktion "Klangprobe Live" des Kulturbunkers Mülheim und des Kölner-Stadt-Anzeigers veranstaltet. Eintritt: 5,00 EUR (AK und Vvk); Ort: im Kulturbunker Mülheim; Berliner Str. 20 - Köln; Infos: Tel.: 0221/4702447.

13.11. **Konzerte von Caetano Veloso** - einer der Größten der Weltmusik, er war schon auf allen Bühnen der Welt. Im November singt er in Köln. Tickets für sein einziges Deutschlandkonzert z.B. unter: http://www.dticket.de/ticket_1.asp?ID=34846&Eventkey=5000338&titel=Caetano%20Veloso

Infos



Vermittlung eines Schuljahres in Brasilien - der AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. bietet erneut die Vermittlung eines Schuljahres in Brasilien an. Die Jugendlichen leben dort in einer Gastfamilie und besuchen eine weiterführende Schule, um so die portugiesische Sprache zu lernen und die brasilianische Kultur aus erster Hand zu erleben. Bewerbungen noch bis zum 15. Oktober in Hamburg. Die Schüler/Schülerinnen sollten zwischen Juli 1987 und Juli 1989 geboren sein und im Oktober 2004 in der Regel die 10. Klasse besuchen. Infos und Bewerbungsunterlagen unter 040 / 399 222-0 oder <http://www.afs.de/gastfamilie>.

Fernseh-Tipps:

Mo, 04.10.	00:45-01:00	RTL: Prime Time - Reportage u.a. über den Weltkongress für Kriminologie in Rio de Janeiro.
Di, 05.10.	08:30-09:00	MDR: Albatros – eine Dokumentation über die Geschichte der deutschen Einwanderung in Brasilien.
Sa, 09.10.	07:10-08:00	Sat1: Ed - Die Vertrauensfrage - Ed soll die Brasilianerin Sonja vor Gericht vertreten. Hat sie einen Amerikaner geheiratet nur wegen der Greencard? Die Serie stellt die Thematik dar.
Sa, 09.10.	13:15-13:45	NDR: Im Eis und auf dem Amazonas - unterwegs mit dem Hamburger Expeditionsmaler, ein Kampf gegen die Zeit und die Hitze.
Di, 12.10.	01:35-02:20	ZDF: Vor 30 Jahren - Von Liebe will ich nicht singen . Die Lieder der Música Popular - Millionen Brasilianer identifizieren sich mit diesen Liedern, die nicht selten von 'Intellektuellen', von Avantgarde-Musikern und Avantgarde-Dichtern geschrieben sind.
Mi, 13.10.	17:15-18:00	HR: Wunder des Pantanal - das größte natürliche Binnenfeuchtgebiet der Erde. Dokumentation.
Mi, 13.10.	00:00-01:00	WDR: Bossa Nova - Geschichte einer brasilianischen Musikbewegung. Matti Bauer hat in Rio de Janeiro die Veteranen der Bossa Nova und die Protagonisten dieser Musik getroffen.
Do, 14.10.	13:15-14:00	3sat: Vor 30 Jahren Von Liebe will ich nicht singen - Brasiliens Musica Popular - Wiederholung.
So, 17.10.	02:15-03:20	3sat: 18. Internationales Jazzfestival - Viersen 2004 Unter den Künstlern die Sängerin Paula Morelenbaum 'Berimbaum' aus Brasilien.

Mo, 18.10.	00:00-01:45	MDR: Wilde Orchidee – ein Film voller Intrigen in Rio de Janeiro, mit Schauspieler Milton Goncalves .
Mo, 18.10.	20:15-21:00	WDR: Länder - Menschen - Abenteuer - Razzia im Regenwald.
Di, 19.10.	19:00-19:45	arte: Begegnungen am Ende der Welt - Dokumentation u.a. über die geheimen Völker Amazoniens.
Sa, 23.10.	12:15-13:00	ZDFdokukanal: Für Recht und Gerechtigkeit - eine Dokumentation über starke Frauen in Brasilien.
Sa, 23.10.	17:15-17:50	arte: Hab und Gut in aller Welt berichtet über Brasilien.
Sa, 23.10.	20:15-21:00	ZDFdokukanal: Für Recht und Gerechtigkeit – Wiederholung.
So, 24.10.	04:15-05:00	ZDFdokukanal: Für Recht und Gerechtigkeit – Wiederholung.
So, 24.10.	07:45-08:30	ZDFdokukanal: Für Recht und Gerechtigkeit – Wiederholung.
So, 24.10.	09:45-10:30	ZDFdokukanal: Für Recht und Gerechtigkeit – Wiederholung.
So, 24.10.	13:00-13:15	ZDFdokukanal: Das ideale Haus - Brasilianische Möbeldesigner bauen auf ökologische Konzepte.
So, 24.10.	13:30-14:00	SWR: Samba für Singles - im Lauf der Liebe.
So, 24.10.	17:45-18:30	ZDFdokukanal: Für Recht und Gerechtigkeit – Wiederholung.
So, 24.10.	21:00-21:15	ZDFdokukanal: Das ideale Haus - Wiederholung.
Mo, 25.10.	05:00-05:15	ZDFdokukanal: Das ideale Haus - Wiederholung.
Mo, 25.10.	01:45-02:30	ZDFdokukanal: Für Recht und Gerechtigkeit - Wiederholung.
Di, 26.10.	18:30-19:00	VIVA: Film ab! Der brasilianische Regisseur Walter Salles ('Central Station') erzählt in seinem jüngsten Film die Geschichte des jungen Ernesto 'Ché' Guevara.
Mi, 27.10.	15:45-16:30	3sat: 7000 Kilometer Mythos - der Amazonas In Amazonien.

Aktuelle Meldungen und Berichte:

Polizisten der Morde an Obdachlosen verdächtig

Der Standard, APA/AFP, 01.09.2004: Für die Serie von Morden an Obdachlosen in der brasilianischen Metropole Sao Paulo sind möglicherweise Polizisten verantwortlich. Beamte der städtischen Polizei werden verdächtigt, zwischen 19. und 22. August im Zentrum von Sao Paulo sechs Obdachlose erschlagen zu haben, wie die Bundespolizei am Dienstag mitteilte. Es gebe Hinweise auf eine Beteiligung der städtischen Polizei an den Morden, sagte Polizei-Hauptkommissar Luiz Carlos dos Santos der Nachrichtenagentur Folha zufolge.

Überlebende der Angriffe hätten berichtet, sie seien von Männern in Polizeiuniformen attackiert worden, sagte dos Santos. Nach Angaben der Behörde für die städtische Sicherheit handelt es sich dabei allerdings um vorläufige Angaben, da die Zeugen wegen ihrer schweren Verletzungen nicht sprechen, sondern sich nur über Zeichen verständlich machen konnten. Vollständiger Artikel:

<http://derstandard.at/?url=/?id=1779794>

Russisch-brasilianische Zusammenarbeit im Weltraum

Russlandonline, 08.09.2004: Die Zusammenarbeit zwischen Russland und Brasilien im Weltraum ist strategisch wichtig. Das erklärte Jose Viegas, Brasiliens Verteidigungsminister und ehemaliger Botschafter in Russland, in einem RIA-Nowosti-Interview.

Er verwies auf ein gutes Einvernehmen zwischen Russland und Brasilien in dieser Sphäre. Gegenwärtig wird ein Projekt realisiert, das nach seinen Worten sowohl hinsichtlich der Technologie, als auch in kommerzieller Hinsicht wichtig ist.

„In ihrem gemeinsamen Projekt der Starts von Weltraumsatelliten stehen Brasilien und Russland an der Schwelle zu einer intensiven und überaus positiven Zusammenarbeit“, betonte der Minister. Mit Russlands Unterstützung soll das Projekt die Möglichkeit bieten, auf dem Wege der weiteren Vervollkommnung der brasilianischen Technologie im Bereich der Herstellung einer eigenen Trägerrakete nicht nur das Programm des Weltraumstarts einer eigenen Rakete 2006 wiederaufzunehmen, sondern auch die Sicherheit der Raketenstarts zu gewährleisten.

Vollständiger Artikel: <http://russlandonline.ru/rupol0010/morenews.php?iditem=1607>

Alcatel liefert Mobilfunklösung nach Brasilien

Der Standard, 08.09.2004: Der französische Telekom-Ausrüster Alcatel hat von der Brasil Telecom einen Auftrag über die Lieferung eines kompletten Mobilfunknetzes inklusive GSM/GPRS/EDGE-Lösung erhalten.

Der Vertrag umfasst die Alcatel iGGSN-Lösung (intelligent GPRS Gateway Support Node). Diese Lösung erlaubt es dem Netzbetreiber, die von seinen Teilnehmern in Anspruch genommenen Leistungen sehr flexibel nach Art der Inhalte und des Zugangs zu berechnen. Das neue Multi-Stage-Design der Evolium-Lösung bietet laut Alcatel die Möglichkeit der sanften und Kosten sparenden Einführung von GPRS- und EDGE-Fähigkeiten in bestehende Evolium-Netze. Damit kann der Netzbetreiber breitbandige mobile Multimedia-Dienste einführen, das Tempo der Umstellung selbst bestimmen und ganz an die Bedürfnisse des Marktes anpassen.

Mit diesem Angebot wird die Telefongesellschaft ein Viertel der brasilianischen Bevölkerung und ein Drittel der Fläche des südamerikanischen Landes erreichen. Vollständiger Artikel:

<http://derstandard.at/?url=/?id=1780097>

Auf Augenhöhe mit dem Weltmeister

Spiegel, 08.09.2004: Der Aufwärtstrend der deutschen Nationalmannschaft setzt sich fort. Mit einer starken Leistung brachte das Team im zweiten Spiel unter Bundestrainer Jürgen Klinsmann Weltmeister Brasilien sogar an den Rand einer Niederlage.

Dabei hatte das Spiel im ausverkauften Olympiastadion wenig vielversprechend begonnen. Denn bereits in der neunten Spielminute war die "Selecao" nach einem Freistoß von Ronaldinho aus 18 Metern mit 1:0 in Führung gegangen. Oliver Kahn im deutschen Tor zeigte keine Reaktion.

In der 17. Minute gab das junge deutsche Team dann das erste Lebenszeichen von sich - und was für eins. Ein abgefälschter Schuss von Torsten Frings landete vor den Füßen von Kevin Kuranyi. Der Stuttgarter setzte sich in der Mitte gegen Roque Junior durch und schob zum 1:1-Ausgleich ein. Vollständiger Artikel:

<http://www.spiegel.de/sport/fussball/0,1518,317276,00.html>

Krankenhaus hilft Armen in Brasilien

Rhein-main.net, 14.09.2004: Dass in Krankenhäusern den Menschen geholfen wird, ist nichts Neues. Das Krankenhaus Sachsenhausen geht aber noch einen Schritt weiter und sorgt nicht nur für seine Patienten, sondern unterstützt auch zwei Hilfsprojekte der Diakoniegemeinschaft «Irmandade Evangélica Betânia» im brasilianischen Curitiba. Gestern überreichten Schwester Johanna Achenbach und Krankenhaus-Direktor Uwe Diehm einen Scheck über 4000 Euro. Diakonisse Gabriele Krumm, die sich bereits seit 1978 in Curitiba engagiert, nahm ihn in einer kleinen Feierstunde dankend entgegen.

Es ist nicht das erste Mal, dass sich das Krankenhaus für die zwei brasilianischen Projekte engagiert, was auch an Gabriele Krumm liegt. «Ich habe in Sachsenhausen 1970 meine Ausbildung gemacht und hier bis 1973 gearbeitet», erzählt die Diakonisse. Anschließend war sie noch in verschiedenen Frankfurter Gemeinden tätig, bevor sie 1978 nach Brasilien gegangen ist. Trotzdem sei der Kontakt nie abgerissen: «Ich bin einmal im Jahr in Frankfurt und besuche dann auch immer das Krankenhaus.» Und Johanna Achenbach, mit der sie nicht nur gut befreundet ist, sondern auch das selbe Mutterhaus in Marburg hat.

Weitere Infos zu den Projekten und zu Spenden gibt es unter der Rufnummer 06421 805-0 bei der Diakonisse Christine Muhr in Marburg. Vollständiger Artikel: http://www.rhein-main.net/sixcms/list.php?page=fnp2_news_article&id=1851775

"Sapateiros" gaúchos têm DNA alemão

dw-world, 20.09.2004, von Geraldo Hoffmann

Artesãos vindos da Alemanha foram os primeiros capitalistas do Vale dos Sinos. Influência alemã na indústria coureiro-calçadista permanece até hoje.

A história dos 15 municípios do Vale dos Sinos está estreitamente vinculada à indústria coureiro-calçadista, que se desenvolveu na região a partir da vinda dos primeiros imigrantes alemães, em 1824. Essa indústria passou por muitas transformações, com fases de grande sucesso e profundas crises, mas não perdeu de vez as suas raízes germânicas. Esta avaliação foi feita pelo professor Ênio Klein, consultor da Associação Brasileira das Indústrias de Calçados (Abicalçados), em entrevista à DW-WORLD.

Vollständiger Artikel unter : <http://www.dw-world.de/dw/article/0,1564,1331796,00.html>

Mindestens elf Tote bei Untergang einer Fähre in Brasilien

Sfdrs, sda news, 21.09.2004: Wie Medien unter Berufung auf die regionalen Behörden berichteten, geschah der Unfall bereits am Sonntag auf dem Fluss Rio Negro.

Ein schweres Unwetter sei vermutlich die Ursache des Unglücks gewesen. Da der Untergang sich noch vor Sonnenuntergang und in der Nähe eines Stützpunkts der Bundespolizei ereignet habe, sei die Zahl der Todesopfer relativ niedrig geblieben.

Viele Polizisten hätten schnell eingegriffen und bei den Rettungsarbeiten geholfen. Die Unglücksfähre "Princesa Laura" befand sich mit einer zulässigen Passagierzahl von etwas mehr als 100 Menschen auf der Fahrt von der Gemeinde Barcelos in die Amazonas-Hauptstadt Manaus.

Vollständiger Artikel: <http://www.sfdrs.ch/system/frames/news/sda-news/index.php?/content/news/sda-news/meldung.php?docid=20040921d3928822058>

Brasilien wird für risikobereite Anleger wieder attraktiv

Die Welt, von Hildegard Stausberg, 23.09.2004: Hohe Renditen bei Staatsanleihen des südamerikanischen Landes - Ökonomen erwarten Wachstum des Bruttoinlandsproduktes um 4,5 Prozent in diesem Jahr. In Brasilien macht sich dieser Tage ein wachsender Optimismus breit: Die Umfragewerte für Staatspräsident Luiz Inacio Lula da Silva von der linken Arbeiterpartei (PT) sind

nicht nur unter der Bevölkerung gut, sondern laut brasilianischem Industriedachverband (CNI) auch unter Brasiliens Unternehmern. Die hätten sich geradezu in eine "nationale Wachstumseuphorie" hineingesteigert, so eine CNI-Publikation. Präsident Lula spricht mittlerweile für das laufende Jahr von einem "Rekordexportergebnis" von 100 Mrd. Dollar und hält einen Handelsbilanzüberschuss von 30 Mrd. Dollar für möglich. Die Dresdner Bank Lateinamerika (DBLA) rechnet in diesem Jahr mit einem Wachstum des Bruttoinlandproduktes (BIP) von 4,5 Prozent, das sich im kommenden Jahr allerdings auf 3,9 Prozent abschwächen könnte.

Das optimistische Klima hat sich längst auch auf die ausländischen Investoren übertragen. Die Nachfrage nach brasilianischen Staatsanleihen wächst: Die wichtigsten Schuldtitel, die C-Bonds, werden bei nahezu 100 Prozent ihres Nennwertes gehandelt. Kabinettschef Jose Dirceu, vor mehr als dreißig Jahren militanter Kommunist und mittlerweile Lulas rechte Hand, hat angekündigt, dass der Zielwert für den Primärüberschuss, also der Budgetüberschuss vor Zinszahlungen, für das Jahr 2004 von zurzeit 4,25 Prozent auf 4,5 Prozent des Bruttosozialproduktes erhöht werden soll. Allerdings wolle man in den beiden darauf folgenden Jahren wieder auf die Marke von 4,25 Prozent zurückkehren.

Vollständiger Artikel: <http://www.welt.de/data/2004/09/23/336243.html>

Allianz für eine Reform des Sicherheitsrates

Neue Zürcher Zeitung, 23.09.2004: Brasilien, Deutschland, Indien und Japan beanspruchen einen permanenten Sitz im Uno-Sicherheitsrat, wenn der jetzt 15-köpfige Rat erweitert werden soll. Dass das wichtigste Gremium der Vereinten Nationen reformbedürftig ist, steht außer Zweifel; bis jetzt konnten sich die Mitgliedsländer jedoch auf keine Lösung einigen.

Cls. New York, 22. September: Am Rande der Generaldebatte der 59. Uno- Generalversammlung in New York haben Brasilien, Deutschland, Indien und Japan einen gemeinsamen Vorschlag unterbreitet, wonach alle vier Länder permanent in einem erweiterten Sicherheitsrat Einsitz nehmen wollen. In einer Erklärung heißt es, alle vier seien legitime Anwärter auf einen festen Sitz, und sie würden sich gegenseitig in ihren Kandidaturen unterstützen. Der Erklärung war ein Treffen zwischen dem brasilianischen Präsidenten Lula da Silva, dem japanischen Ministerpräsidenten Koizumi und seinem indischen Amtskollegen Singh sowie dem deutschen Außenminister Fischer vorausgegangen.

Vollständiger Artikel: <http://www.nzz.ch/2004/09/23/al/page-article9VKLR.html>

Die höfliche Revolution

Die Zeit, Von Evelyn Finger, 23.09.2004: Lange war der brasilianische Rassismus ein Tabu. Bis heute haben die Schwarzen keine politische Lobby. Aber sie haben eine starke Kulturtradition. Darauf setzt die junge Black-Power-Bewegung.

Die Revolution beginnt, wie jede andere Abendveranstaltung in Brasilien auch, mit einer halben Stunde Verspätung. Für den pünktlichen Zaungast aus Europa ist allerdings schwer zu erkennen, dass es sich überhaupt um eine Revolution handelt. Er könnte sie leicht als Party missdeuten, als Ausdruck der viel gepriesenen südamerikanischen Festkultur, in die er durch einen wunderbaren Zufall hineingeraten ist, milagrosamente, wie vor über 500 Jahren schon der portugiesische Entdecker Pedro Álvares Cabral, als glückliche Winde ihn statt nach Indien an die Küste des heutigen Bundesstaates Bahia verschlugen.

Heute besetzen zum ersten Mal schwarze Politiker, schwarze Künstler, schwarze Frauenrechtlerinnen, Priesterinnen und Akademiker gemeinsam den Plenarsaal, um über die Belange der Afrobrasilianer zu reden. Das ist sonst nicht üblich im Stadtrat von Salvador, einer Millionenstadt, die als Hochburg des Sklavenhandels zweifelhaften Ruhm erlangte und deren Einwohnerschaft heute zu mindestens zwei Dritteln aus Schwarzen besteht. Nicht üblich ist in Brasilien auch, das Wort Rassismus zu benutzen. Die meisten Brasilianer sind stolz, dass so etwas Hässliches in ihrem schönen Land nicht existiert – einem Land, das länger als jedes andere, fast 350 Jahre lang, von der Sklaverei lebte, in das zehnmal mehr Afrikaner verschleppt wurden als nach Nordamerika und dessen Bevölkerung heute zu über vierzig Prozent eine dunkle Hautfarbe hat, während die Regierung weniger als zehn Prozent farbige Abgeordnete zählt.

Vollständiger Artikel: http://www.zeit.de/2004/40/Black_Atlantic

VW: Modell "Fox" wird nur in Brasilien gebaut

faz, Dow Jones-VWD, 21.09.2004: Die Volkswagen AG, Wolfsburg, wird ihr neues Modell "Fox" nur in Brasilien produzieren. "Es ist richtig, dass wir den Fox in Brasilien bauen, dabei wird es bleiben", sagte ein VW-Sprecher auf Anfrage. VW will den Pkw bekanntlich zu einem Preis unter 10.000 EUR anbieten. Zu künftigen Produktplanungen "sagen wir grundsätzlich nichts. Im Übrigen ist es unser Ziel, unsere Kosten zu senken, um Arbeitsplätze in Deutschland zu sichern", fügte der Sprecher hinzu. Vollständiger Artikel:

http://www.faz.net/IN/INtemplates/faznet/default.asp?tpl=investor/tool_infoboxticker_meldung.asp&id=1094806681

Lula defende a entrada do Brasil no Conselho de Segurança

DBG, 24.09.2004: O presidente Luiz Inácio Lula da Silva defendeu na Assembléia-Geral da ONU a ampliação do Conselho de Segurança promovendo o Brasil como candidato a uma vaga permanente no órgão. "Somente uma ordem internacional baseada no multilateralismo pode promover a paz e um desenvolvimento sustentável das nações", afirmou o presidente no seu discurso, enfatizado em grande parte à situação sócio-econômica da América Latina. Finalizando, Lula ressaltou ainda na sua apresentação o fato de que o Brasil tem o compromisso de manter a estabilidade de uma América do Sul politicamente próspera e unida.

Outubro é mês das festas de origem alemã

DBG, 25.09.2004: Oktoberfest já virou sinônimo de festança no Brasil, principalmente na região Sul do País. Desfiles de grupos com trajes característicos contagiam os visitantes anualmente, seja na Oktoberfest do Brasil ou Shützenfest, Tirolerfest, Marejada, Festa do Imigrante, os «Gaudis» brasileiros não perdem no fator animação e festejam, com ou sem trajes típicos, com chope ou cerveja, com muita alegria. No site do jornal Blumenau.com.br foi publicado que o número de visitantes da vigésima Oktoberfest passaram dos 89 000. Leia mais sobre o assunto: http://www.blumenau.com.br/hp/geral_noticias/noticia.php4%3Fid%3D650+oktoberfest+visitantes+2004&hl=de

Brasilien weitet Quarantäne wegen Maul- und Klauenseuche aus

Agronews, 28.09.2004, <http://www.landwirtschaft.ch>

(lid) - Im brasilianischen Staat Amazonas sind neue Gebiete unter Quarantäne gestellt worden, um die Ausbreitung der Maul- und Klauenseuche (MKS) einzudämmen. Das teilt gemäss dem österreichischen Agrarpressedienst AIZ das Agrarministerium Brasiliens mit. Anfang September war im Osten des Bundesstaates Amazonas der Ausbruch von MKS gemeldet worden. Die Quarantänebestimmungen würden in Kraft bleiben, bis die Krankheit ausgeradiert sei, hiess es aus dem Ministerium. Zur gezielten Bekämpfung werden zurzeit Blutproben von Rindern auf den rund 1000 Farmen gezogen, die in der Region liegen.

Impressum:

Herausgeber: Deutsch-Brasilianische Gesellschaft e.V.,
Büro Bonn, Kaiserstraße 201, 53113 Bonn,
Tel.: 0228 / 21 07 07
Fax: 0228 / 24 16 58
E-Mail: dbg@topicos.de
Redaktion: Ralf Overkamp (Chefredaktion),
Raquel Fabricio, Luciana Aguilera,
Michael Rose, Joas Kotsch
Koordination: Luciana Aguilera